

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz**  
**am 17. Oktober 2018**  
**im Bürgerhaus Dipperz**

---

<b><u>Anwesend:</u></b>		
Henkel	Mark	
Gaßmann	Christoph	
Heitz	Sebastian	entschuldigt
Mans	Daniel	
Nagel	Kerstin	
Pfeffermann	Thomas	
Roch	Thorsten	entschuldigt
Wagner	Michael	
Heumüller	Winfried	
Leinberger-Diegelmann	Beate	
Mader	Klaus	entschuldigt
Möglich	Dirk	
Seidel	Franz	
Willkomm	Timo	
Hirsch	Klaus	
<b><u>Gemeindevorstand:</u></b>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Koch	Gerhard	
Bott	Günter	
Wünnenberg	Hans-Jürgen	
Fabel	Alexander	entschuldigt
Mihm	Michael	
<b><u>Schriftführerin:</u></b>		
Döring	Petra	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 12.10.2018, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Da von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung die genannten 12 Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Auch der Gemeindevorstand war eingeladen.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden nicht erhoben.

<b><u>Gegenstände der Tagesordnung:</u></b>	<b>Beginn:</b>	<b>20.05 Uhr</b>
	<b>Ende:</b>	<b>22.10 Uhr</b>

Der Bürgermeister und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Mark Henkel, stellen den Antrag, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

1. Informationen zu den Architektengesprächen bezüglich des Kita-Neubaus in Dipperz - wird TOP 4
2. Interkommunale Zusammenarbeit betreffend eines Straßenkatasters - wird TOP 5

<b>Beschlussergebnis:</b>	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

## Punkt 1 der Tagesordnung:

### **Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2018**

---

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder/innen der Gemeindevertretung beschließen die 1. Nachtragssatzung und den Nachtragshaushaltsplan mit dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Investitionsplans für die Jahre 2018 bis 2021. Im Ergebnishaushalt ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 51.388,00 € (bisher: 503,00 €), im Finanzhaushalt beläuft sich der Zahlungsmittelfehlbetrag auf 767.172,00 € (bisher: 578.937,00 €).

Die Nachtragssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Nachtragssatzung wird der Niederschrift beigelegt.

<b>Beschlussergebnis:</b>	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

**Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Ernennung von Herrn Gerhard Koch zum 1. Beigeordneten der Gemeinde Dipperz**

---

Herrn Gerhard Koch wurde durch den Bürgermeister die Ernennungsurkunde zum 1. Beigeordneten überreicht.

### **Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **Bedarfsplanung 2018 für Kinderbetreuungsplätze gemäß § 30 HKJGB**

---

Das bedarfsgerechte Platzangebot für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Dipperz und die damit im Zusammenhang stehende Größe des Baus einer neuen Kindertageseinrichtung stellt für die Verwaltung und die gemeindlichen Gremien eine große Herausforderung dar.

Grundlagen für die Schätzung der benötigten Plätze sind Angaben aus dem Einwohnermeldeamt, vom Landkreis Fulda zur Verfügung gestellte Bevölkerungsstatistiken basierend auf dem 31.12.2017, Anmeldezahlen der Eltern und der Schulentwicklungsplan.

Zur Abstimmung und regelmäßigen Fortschreibung liegt dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe - der Fachdienststelle des Landkreises Fulda - ein Entwurf der Bedarfsplanung vor.

Unstrittig sollte eine dritte Krippengruppe sein. Bei den über dreijährigen Kindern spricht derzeit alles dafür, dass sechs Ü 3-Gruppen den Bedarf der nächsten Jahre abdecken. Die Bedarfsplanung geht dabei davon aus, dass eine Betreuung aller Kinder aus allen Ortsteilen in Dipperz erfolgen kann.

Von der bedarfsgerechten Größe des Neubaus hängen auch die Fördermittel ab.

Kurzfristig soll eine abschließende Abstimmung mit dem Landkreis Fulda erfolgen.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **Informationen zu den Architektengesprächen bezüglich des Kita-Neubaus in Dipperz**

---

Nach dem Interessenbekundungsverfahren und der Prüfung der eingegangenen Bewerbungen anhand vorher festgelegter Auswahlkriterien fanden am 16. und 17. Oktober mit fünf Architekturbüros Bieter- und Vorstellungsgespräche statt, die durch Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler, Alexander Seng (Bauamt), Kristina Koch (Architektin des Fachdienstes Bauen und Wohnen beim Landkreis Fulda), Beate Leinberger-Diegelmann, Mark Henkel und Daniel Mans (alle drei Mitglieder/in der Gemeindevertretung) geführt wurden.

Auf Grund der im Vorfeld festgelegten Kriterien und deren Gewichtung (Honorar 50 Punkte; Eindrücke der Bietergespräche 25 Punkte; Präsentation eines Referenzobjektes 25 Punkte) erfolgt der Zuschlag an das Architekturbüro Sturm und Wartzack GmbH, Dipperz. Der Gemeindevorstand hat dies einsprechend in der heutigen Sitzung beschlossen.

## **Punkt 5 der Tagesordnung:**

### **Interkommunale Zusammenarbeit betreffend eines Straßenkatasters**

---

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt einer Beteiligung an einer interkommunalen Zusammenarbeit zur Erstellung eines Straßenkatasters zu. Die Verwaltung stimmt die weiteren Schritte mit der RhönEnergie Effizienz + Service GmbH ab.

<b>Beschlussergebnis:</b>	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

## **Punkt 6 der Tagesordnung:**

### **Kläranlage Dipperz: Sanierung des Belebungsbeckens und Erneuerung der Sauerstoffbelüftung – Informationen des Gemeindevorstands zum Stand der Baumaßnahme**

---

Mit den Arbeiten wurde in der 33. KW begonnen. Betonuntersuchungen im Belebungsbecken ergaben, dass eine komplette Sanierung des Beckens erforderlich war. Dies und die sich daraus ergebenden Bauzeitverlängerungen führten zu erheblichen Mehrkosten. Die Bauarbeiten und der provisorische Kläranlagenbetrieb erfolgten in enger Absprache mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Fulda, Herrn Schwalm.

Nach Drängen der Verwaltung/gemeindlichen Gremien und Gesprächen mit der für die Planung und Bauüberwachung zuständigen RhönEnergie Effizienz + Service GmbH wurden Betonarbeiten auch an einem Wochenende/Feiertag durchgeführt, sodass am 04. Oktober mit der Montage der neuen Belüftungselemente begonnen werden konnte. Am 09. Oktober wurde mit der Befüllung des Belebungsbeckens aus dem Nachklärbecken begonnen. Am 16. Oktober wurde bestätigt, dass die Belüftung ordnungsgemäß in Betrieb genommen wurde. Am gleichen Tag erfolgte die Abnahme der Betonsanierungsarbeiten.

Die Schätzung der Gesamtkosten einschließlich Planungskosten beläuft sich auf 287.000,00 €.



**Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Grundstücksangelegenheiten

---

.....  
Petra Döring  
Schriftführerin

.....  
Mark Henkel  
Vorsitzender der Gemeindevertretung